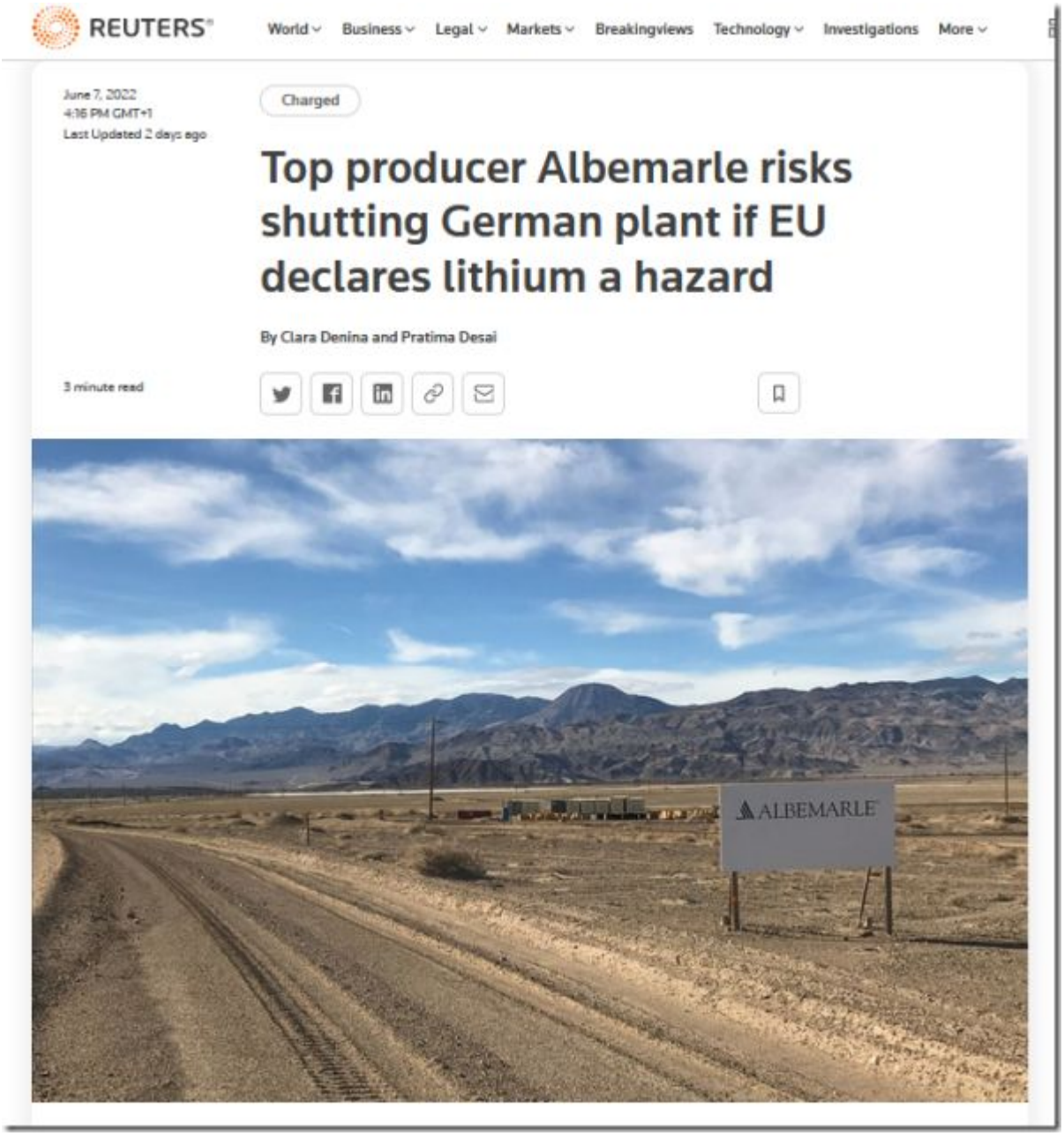
Spitzenproduzent Albemarle riskiert Schließung des deutschen Werks, wenn die EU Lithium zu einem Gefahrenstoff erklärt

geschrieben von Chris Frey | 12. Juni 2022

Die Revolution frisst ihre Kinder! Nur in der maroden EU!

Paul Homewood, NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT



LONDON, 7. Juni (Reuters) – Der führende Lithiumhersteller Albemarle Corp (ALB.N) muss möglicherweise sein Werk in Langelsheim (Deutschland) schließen, wenn die Europäische Union das Metall, das in Batterien für Elektrofahrzeuge verwendet wird, zu einem gefährlichen Material erklärt, so der Finanzchef des Unternehmens gegenüber Reuters.

Die zentrale Rolle von Lithium in Elektrofahrzeugen macht es zu einem wichtigen Rohstoff, um die globalen Ziele zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen zu erreichen, und es wurde 2020 in die EU-Liste der kritischen Rohstoffe aufgenommen.

Allerdings prüft die Europäische Kommission derzeit einen Vorschlag der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA), Lithiumcarbonat, -chlorid und -hydroxid als gefährlich für die menschliche Gesundheit einzustufen.

Dies würde zu einem restriktiveren Rechtsrahmen für ihre Verwendung führen, und das zu einer Zeit, in der die EU anstrebt, sich bis 2025 mit Batterien für Elektrofahrzeuge selbst zu versorgen.

Der Vorschlag verbietet zwar nicht die Einfuhr von Lithium, aber die strengeren Vorschriften für die Verarbeitung, Verpackung und Lagerung würden die Kosten für die Verarbeiter in die Höhe treiben, wenn sie in Kraft treten.

„Albemarle wäre nicht mehr in der Lage, unser wichtigstes Ausgangsmaterial, Lithiumchlorid, zu importieren, wodurch die gesamte Anlage (Langelsheim) von der Schließung bedroht wäre“, sagte Finanzvorstand Scott Tozier in einer per E-Mail übermittelten Erklärung.

„Bei einem Jahresumsatz von etwa 500 Millionen Dollar wären die wirtschaftlichen Auswirkungen einer möglichen Schließung für Albemarle erheblich“, fügte Tozier hinzu.

https://www.reuters.com/markets/commodities/top-producer-albemarle-risks-shutting-german-plant-if-eu-declares-lithium-hazard-2022-06-07/

Natürlich hat man uns Millionen neuer grüner Arbeitsplätze versprochen, die auf kohlenstoffarmen Technologien basieren. Aber die harte Realität ist, dass China alles viel billiger produzieren kann als Europa.

Das liegt zum Teil daran, dass China sich einen Dreck um Umweltstandards schert, während der Westen von ESG besessen ist. Es ist für Europa oder die USA einfach nicht möglich, Lithium für Batterien zu produzieren, ohne sie entweder unbezahlbar zu machen oder die hohen Umweltstandards zu gefährden, auf denen derzeit bestanden wird.

Aber dieser jüngste Fall macht die grüne Agenda der EU noch absurder, denn es sieht so aus, als ob selbst etablierte Lithium-Produzenten in Europa nicht in der Lage sein könnten, Lithiumchlorid weiter zu verarbeiten, auch wenn es anderswo abgebaut wird.

Die Grünen wollen, dass wir uns von fossilen Brennstoffen verabschieden, aber sie wollen nicht, dass die Alternativen in ihrem Hinterhof produziert werden!

Link:
https://wattsupwiththat.com/2022/06/10/top-producer-albemarle-risks-shutting-german-plant-if-eu-declares-lithium-a-hazard/

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE